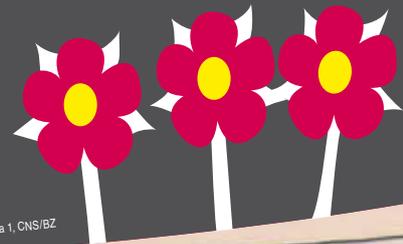


InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

Das Infoblatt im Internet:

[www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it)



I.P. - Supplemento al nr. 14 del 18/04/2018 der Vinschger - settimanale - Poste Italiane s.p.a. - Spedizione in Abbonamento Postale - D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



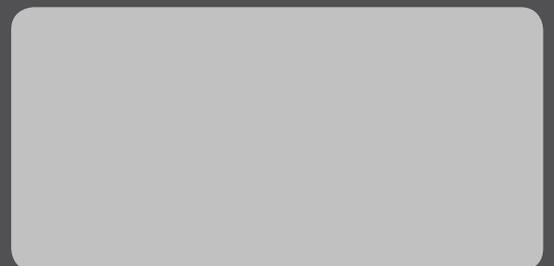
## Romana Schuster Pichler heißt die Bäuerin des Jahres

7

Benefizkonzert des  
Kiwani Club Vinschgau

12

Latscher Bauernjugend  
hat Grund zum Feiern





## „Diesen Preis habe ich stellvertretend für alle Bäuerinnen entgegengenommen“

Romana Schuster Pichler, Bäuerin auf dem Bachguthof in Tarsch, wurde am 11. März beim 38. Landesbäuerinnen-tag im Auditorium in Bozen zur „Bäuerin des Jahres 2018“ gewählt. Die Tarscherin wird in einer Aussendung vor allem als bescheidene, bodenständige und vielseitige Frau beschrieben, die in vorbildlicher Art und Weise am Bachgut seit über 30 Jahren aktiv und innovativ mitarbeitet. Neben dem biologischen Obstbau, baute sie sich zusammen mit ihrem Mann Wolfgang mit viel Engagement die ebenfalls rein biologisch bewirtschaftete Imkerei als zweiten Wirtschaftszweig auf. Die Imkereiprodukte werden direkt auf dem Hof und auf verschiedenen Märkten verkauft. Das InfoForum fragte bei der Bäuerin des Jahres nach, wie sehr sie sich über die Auszeichnung freut und wie sie Arbeit und Familie unter einen Hut bekommt.

### **InfoForum: Wie wird man eigentlich Bäuerin des Jahres?**

Romana Schuster Pichler: In diesem Jahr war der Bezirk Vinschgau an der Reihe, aus den gesamten Ortsgruppen unserer Talschaft, die Bäuerin des Jahres zu bestimmen. Man muss, um sich der Wahl überhaupt stellen zu dürfen, gewisse Kriterien erfüllen, wie etwa neben der Arbeit auf dem Hof noch sozi-

al engagiert sein und sich noch nicht im 50. Lebensjahr befinden. Die Bäuerinnen der Ortgruppe Tarsch haben mich angesprochen, dass sie mich gerne vorschlagen würden. Zuerst habe ich dankend abgelehnt, ließ mich dann aber schlussendlich doch überreden, da ich ehrlich gesagt nicht damit gerechnet habe am Ende tatsächlich diese Wahl zu gewinnen. Gerade als Bio-Bäuerin und Imkerin ausgewählt zu werden, hat mich schon überrascht. Verdient hätten es sich natürlich viele, eigentlich alle Kandidatinnen, aber auch diejenigen, die sich nicht der Wahl gestellt haben. So eine Auszeichnung ist natürlich eine große Anerkennung unserer Arbeit, die ich wie gesagt, aber stellvertretend für alle Bäuerinnen angenommen habe. Die Überreichung des Preises im Auditorium in Bozen ging sehr feierlich und in Anwesenheit politischer Prominenz über die Bühne. Ich war schon ziemlich nervös, als ich den Wanderpokal entgegennahm und in diesem voll besetzten Saal vor knapp 500 Leuten reden musste, im Mittelpunkt stehe ich im Normalfall nicht so gern.

### **Wie darf man sich dein Leben auf dem Hof so vorstellen?**

Ich betreibe mit meinem Mann Wolfgang biologische Obstwirtschaft und eine rein biologisch bewirtschaf-

tete Imkerei. Vor allem die Umstellung unserer Imkerei auf Bio war ein relativ mühevolleres Unterfangen und zog sich über mehrere Jahre hin. Wir sind nun aber stolz sagen zu können, dass wir unsere Bienenvölker ohne den Einsatz von chemisch synthetischen Mitteln bearbeiten. Vor allem auf den Märkten ist es oft schwierig zu beweisen, wo sich unsere Produkte gegenüber anderen unterscheiden. Heutzutage wird oftmals der Begriff „Bio“ für nahezu alles verwendet und der Konsument hat nicht immer die Möglichkeit die angebotenen Produkte effektiv zu hinterfragen. Biobetriebe haben jährliche Kontrollen und Rückstandsanalysen zu machen und alles zu dokumentieren bzw. offenzulegen, aber das ist natürlich auch gut so und Sinn des Ganzen.

Was die Arbeit auf dem Hof betrifft, so gibt es wie sich wahrscheinlich jeder vorstellen kann, das gesamte Jahr hindurch immer etwas zu tun. Im Frühjahr steht vor allem die Arbeit mit den Bienen im Vordergrund. Generell ist von der Vorbereitung, bis hin zur Auslieferung des Honigs an einzelne Geschäfte und auf den Bauermärkten immer etwas los. Wir haben vor fast genau 30 Jahren in sehr kleinem Rahmen mit der Honigproduktion begonnen. Mit der stetig weiter steigenden Nachfrage haben wir auch immer mehr Völker



bearbeitet. Aktuell besitzen wir 300 Völker. In den letzten Jahren kamen wir durchschnittlich auf 15 bis 20 Kilogramm Honig, gerechnet auf ein Volk. Im Obstbau, wo unser ältester Sohn Mathias mittlerweile eine sehr große Hilfe ist, wird die Arbeit ab dem Frühjahr auch immer mehr bis hin zur Apfelernte. Glücklicherweise ist Mathias auch von unserer Bio-Landwirtschaft überzeugt und trägt dies voll und ganz mit. Unter dem Strich weiß bei uns eigentlich jeder immer was er zu tun hat, anders wären die gesamten Arbeiten auch nicht zu bewältigen.

### **Wie schafft man es das Leben und Wirtschaften auf dem Hof zu vereinbaren?**

Ich sehe diese beiden Bereiche eigentlich als ein gemeinsames Ganzes an. Es hat sich in den letzten Jahren so eingebürgert, dass jeder in der Familie eingespannt wird. Neben Mathias, helfen natürlich auch Lisa und Jonas

tatkräftig mit – ganz egal, ob es sich dabei um den Obstbau oder die Imkerei handelt. Wenn man selbstständig ist, dann heißt das auch, dass man flexibel ist und sich die Arbeit frei einteilen kann. Daher sehe ich das alles nicht so eng, wir haben gewisse Aufgaben, ein Tag besteht oftmals aus weit über 10 Stunden Arbeit, an einem anderen kann ich mir vielleicht auch einmal den Luxus gönnen einen halben Tag einfach so frei zu machen.

### **Wo und wie engagierst du dich sonst noch in der Dorfgemeinschaft und darüber hinaus?**

Ich gehöre zu den Gründungsmitgliedern des Vinschger Bauernladens in Staben und bin dort auch immer noch Vorstandsmitglied. Im Bioland-Verband der Imker fungiere ich als Vizesprecherin und bin die Obfrau der Imker-Ortsgruppe von Tarsch. Darüber hinaus bin ich Mitglied im Komitee „Suppen Sonntag“ und helfe generell

immer gerne mit, wenn im Dorf Hilfe benötigt wird. Alle zwei Wochen gehe ich ins Altersheim nach Latsch, um mit den dortigen Bewohnern ein „Kartelle“ zu machen.

### **Welche Zukunft hat deiner Meinung nach die Landwirtschaft bei uns im Tal?**

Also eine Zukunft hat die Landwirtschaft bei uns im Tal auf jeden Fall. Seit einigen Jahren findet da und dort bereits ein Umdenken statt, der Zusammenhalt zwischen den Bauern wird dabei jedoch wichtiger sein denn je. Die Bevölkerung selbst ist in jedem Fall sensibler geworden. Ich kann nur von mir sprechen und meiner Ansicht nach wird die Zukunft bei uns im Land „Bio“ heißen. Ich lasse dabei natürlich jedem seine persönliche Meinung und will bei Gott auch niemanden überreden. Jeder wird und muss sich seine eigenen Gedanken machen und das ist auch gut so.

Was die Zukunft bei uns auf dem Hof betrifft, so wird es auch in den nächsten Jahren nur mit dem nötigen Zusammenhalt innerhalb der Familie möglich sein, die tagtäglichen Herausforderungen zu meistern. Es macht meinem Mann und mich schon ein bisschen stolz und es ist auch immer wieder schön zu sehen, wie wir hier auf dem Hof alle zusammenhalten und die Arbeiten so gut es eben geht unter uns allen aufgeteilt werden – das macht die Arbeit auf einem Hof viel leichter und unkomplizierter.

*Rudi Mazagg*



**Die gesamte Familie hilft bei den verschiedenen Tätigkeiten am Hof gerne mit.**

## Buchtipp

### Kleine Feuer überall



Es brennt! In jedem der Schlafzimmer hat jemand Feuer gelegt. Fassungslos steht Elena Richardson vor ihrem Haus und starrt in die Flammen.

Ihr ganzes Leben lang hatte sie die Erfahrung gemacht, „dass Leidenschaft so gefährlich ist wie Feuer“. Deshalb passte sie so gut nach Shaker Heights, den wohlhabenden Vorort von Cleveland, Ohio, in dem der Außenstrich der Häuser ebenso geregelt ist wie das Alltagsleben seiner Bewohner. Ihr Mann ist Partner einer Anwaltskanzlei, sie selbst schreibt Kolumnen für die Lokalzeitung, die vier halbwüchsigen Kinder sind bis auf das jüngste, Isabel, wohlgeraten. Doch es brennt. Elenas scheinbar unanfechtbares Idyll – alles Asche und Rauch? Mit dieser Geschichte ist Celeste Ng wieder ein tiefgründiger, fesselnder Einblick hinter die bürgerliche Fassade gelungen.

Absolute Leseempfehlung!

## Infos aus der Bibliothek



### Prüfung erfolgreich bestanden!

Am Mittwoch, 04. April stellten wir uns der Qualitätsprüfung des Landes Südtirol für Bibliotheken, dem „Audit“. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von drei Jahren. In den Bibliotheken der Gemeinde Latsch wurden insgesamt 106 Qualitätsstandards, unter anderem aus den Bereichen „Organisation“, „Medienbestand“, „Aktionen

zur Leseförderung“, „Fortbildung“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ von einer externen Prüfungskommission genau unter die Lupe genommen. Seit Jänner 2017 haben wir uns intensiv darauf vorbereitet. Das Ergebnis ist nun da: Die Bibliothek hat ihr erstes Audit erfolgreich bestanden!

*Wir freuen uns sehr darüber.*

## Biblio24 - Marketingkampagne

Die digitale Bibliothek „Biblio24“ ist ein Dienstleistungsangebot der Südtiroler Bibliotheken. Es wird vom Amt für Bibliotheken und Lesen der deutschen Kulturabteilung zusammen mit der Landesbibliothek „Teßmann“ betreut sowie von der Stiftung Südtiroler Sparkasse unterstützt. Allen Leserinnen und Lesern stehen rund um die Uhr (24 Stunden am Tag/7 Tage pro Woche) kostenlos über 14.000 eMedien zur Verfügung. Voraussetzung ist die Einschreibung in eine öffentliche Bibliothek. Um die Biblio24 einer breiten Öffentlichkeit sowie Personen bekannt zu machen, die die Bibliotheken bisher nicht nutzen, gibt es ab Mitte April eine Werbekampagne bei der in Bars und Cafés in ganz Südtirol Zuckerbriefchen und Bierdeckel mit dem Biblio24-Logo verteilt werden.

Außerdem wird ein Radiospot geschaltet bzw. werden Plakate an den Bushal-



testellen platziert. Um die Zielgruppe Jugendliche zu erreichen, wurden Buttons in Auftrag gegeben, die in den Ober- und Berufsschulen verteilt werden.

Alle weiteren Informationen zur Biblio24 finden sich auf unserer Homepage <http://www.provinz.bz.it/kulturabteilung/bibliotheken/biblio24.asp> oder direkt unter: [www.biblio24.it](http://www.biblio24.it)

*Viel Spaß beim Online-Lesen,  
-Hören und -Blättern!*



**HARRY'S** gpl  
**TANKSTELLE**

**WIR bieten unseren Kunden:**

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Harry's Car Wash **Reichsstr. 2 • Latsch**  
Tel./Fax 0473 720927

# InfoVeranstaltungskalender

| Veranstaltung   | Termin   | Zeit          | Ort                        | Veranstalter                        |
|---|--|---------------|----------------------------|-------------------------------------|
| Tanzabend des Tanzclub Latsch - Vinschgau                         | Sa, 21.04.2018   | 20:00         | CulturForum Latsch         | Tanzclub Latsch - Vinschgau         |
| 3. und 4. Goatschnöllerkurs                                       | Sa, 21.04.2018<br>Sa, 28.04.2018                                     | 18:00 - 19:30 | Latsch - oberer Sportplatz | Latscher Tuifl                      |
| Bike Geschicklichkeitstraining                                    | Mo, 23.04.2018<br>Mo, 30.04.2018<br>Mo, 07.05.2018<br>Mo, 14.05.2018 | 10:00 - 12:00 | Bikepark Latsch            | Tourismusverein Latsch-Martell      |
| Freeride Tour Monte Sole  | Mo, 23.04.2018<br>Mo, 30.04.2018<br>Mo, 07.05.2018<br>Mo, 14.05.2018 | 14:15 - 17:00 | Latsch                     | Tourismusverein Latsch-Martell      |
| Besichtigung des Kräuterschlössls                                 | Mi, 25.04.2018<br>Mi, 02.05.2018<br>Mi, 09.05.2018<br>Mi, 16.05.2018 | 10:10 - 11:00 | Goldrain                   | Tourismusverein Latsch-Martell      |
| Besichtigung der Obstgenossenschaft MIVOR                         | Mi, 25.04.2018<br>Mi, 02.05.2018<br>Mi, 09.05.2018<br>Mi, 16.05.2018 | 14:00 - 15:00 | Latsch                     | Tourismusverein Latsch-Martell      |
| Frühlingsfahrt des KFS Latsch und AVS Jugend Latsch               | Mi, 25.04.2018   | Ganztägig     | Planetarium Gummer         | KFS Latsch AVS Jugend               |
| 1. Maifeier - Latscher Kulturtag                                  | Di, 01.05.2018   | 11:00-21:59   | Lacusplatz                 | Bildungsausschuss Latsch u. Vereine |
| Vortragsreihe "Anders leben - anders reisen" mit Tumaini Ngonyani | Fr, 04.05.2018   | 20:00         | CulturForum Latsch         | Weltladen Latsch                    |
| Konzert der Musikschule   | Di, 08.05.2018   | 19:00-20:00   | CulturForum Latsch         | Musikschule Latsch                  |
| Buchvorstellung Mystische Orte in Südtirol                        | Do, 10.05.2018   | 20:00-21:30   | Bibliothek Latsch          | Bibliothek Latsch Bildungsausschuss |
| Muttertagsmesse mit Toni Fiung                                    | So, 13.05.2018   | 10:00-11:00   | Pfarrkirche Latsch         | KFS Latsch                          |
| Kultureller Dorfrundgang  | Mo, 07.05.2018<br>Mo, 14.05.2018                                     | 10:00 -12:00  | Kirchen Latsch             | Tourismusverein Latsch-Martell      |

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde [www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it) mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. [ba-latsch@rolmail.net](mailto:ba-latsch@rolmail.net)



## Die vier Dampfplouderer



# Start frei für Wettbewerb „Südtirol radelt“

Beim Wettbewerb „Südtirol radelt“ heißt es nun, nachhaltig Kilometer zu sammeln. Landesrat Richard Theiner gab am 15. März diesbezüglich das Startsignal. Neu ist in diesem Jahr eine Schüler-Aktion. Mit dem Paket #greenmobilitybz hat die Südtiroler Landesregierung ein Bündel an Maßnahmen auf den Weg gebracht, die alle auf die Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität in Südtirol abzielen. Der Fahrradwettbewerb „Südtirol radelt“ ist eine davon.

## Fitness, Spaß und Umweltschutz

Nun gehe der Wettbewerb in die fünfte Runde und jedes Jahr verzeichne er mehr Teilnehmer, zeigte sich Umwelt-



landesrat Richard Theiner erfreut, der als begeisterter Radler heuer selbst 1000 Radkilometer schaffen will. Bereits die tägliche Fahrt mit dem Rad ins Büro und wieder zurück reicht, um nach einem Jahr im Vergleich zur Autonutzung 500 Kilogramm Kohlenstoffdioxid einzusparen. „Gleichzeitig

tun wir aber auch etwas für die eigene Gesundheit, haben Spaß und bauen – ganz nebenbei bemerkt – auch noch fünf Kilo Körpergewicht ab“, so der Landesrat. Der wichtigste Grund, öfter das Rad zu nutzen, sei jedoch die Umwelt, betonte Theiner.

Während in punkto Feinstaub nun die Grenzwerte eingehalten würden, gebe es in punkto Stickstoffdioxid in den kommenden fünf Jahren noch viel zu tun, um innerhalb der Grenzwerte zu bleiben, erklärte der Landesrat. Ansonsten könne es zu Fahrverboten für Diesel-Autos kommen. Land und Gemeinde sind laut Theiner dabei, einen gemeinsamen Aktionsplan zu erarbeiten.

# FamilienINFO: Was Familien in Südtirol wissen sollen

Mit der Neuauflage der „FamilienINFO“ gibt es nun eine praktische, handliche und übersichtliche Broschüre, die auf 90 Seiten unterschiedliche Aspekte und Situationen des Familienalltags mit hilfreichen Informationen bereichert. Familienlandesrätin Waltraud Deeg, Ressortdirektorin Carmen Plaseller und die neue Direktorin der Familienagentur Isabella Summa haben die Broschüre gemeinsam bei einer Pressekonzferenz vorgestellt.

„Familie zu leben und zu erleben ist eine schöne und bereichernde Aufgabe. Diese birgt jedoch auch große Herausforderungen. Daher ist es umso wichtiger, dass Familien wissen, an wen sie sich in verschiedenen Lebenslagen werden können, welche Angebote und Unterstützung es für sie gibt“, betont Familienlandesrätin Waltraud Deeg. Die „FamilienINFO“ soll Familien eine Hilfestellung sein, ihnen rasche Antworten auf Fragen geben und ein nützlicher Helfer im Alltag sein. Zudem wird anhand der Broschüre sichtbar, wie vielfältig und bunt das Angebot für Familien in Südtirol ist.

Der Aufbau des Infoheftes spiegelt den Lebenslauf einer Familie wider. Die Kapitel reichen von der Geburt über



die Betreuung und Bildung hin zu Beratung in schwierigen Familiensituationen. Ein umfangreiches Adressenverzeichnis komplettiert die Broschüre und macht sie somit zum praktischen Helfer und unverzichtbaren Infoheft für Familien in Südtirol.

Die FamilienINFO vor Ort in vielen Gemeinden, Sprengeln oder anderen Familientreffpunkten auf, kann bei der Familienagentur des Landes angefordert werden oder unter [www.provinz.bz.it/familie](http://www.provinz.bz.it/familie) als PDF heruntergeladen oder online durchgeblättert werden.

# Benefizkonzert des Kiwanis Club Vinschgau und des A.S.V. Latsch Raiffeisen mit Simon Stadler

Im CulturForum von Latsch hat Simon Stadler unlängst sein Solokonzert Udo Jürgens „Einfach Er“ gegeben. Simon Stadler ist 22 Jahre alt, ausgebildeter Pianist und Filmmusiker, wohnt in Maria Saal am Wörthersee und hat seine Wurzeln im Vinschgau (seine Großeltern stammten aus Tschars und Prad). Seit 2007 kannte und bewunderte er Udo Jürgens (Bockelmann) und durfte 2011 im Film „Der Mann mit dem Fagott“ an der Seite von Udo eine Nebenrolle spielen. Nach seinem Tode im Dezember 2014 ist ihm klar geworden, dass er die Musik und die Lieder von Udo Jürgens weiter lebendig halten muss. Da er sich damals nicht leisten konnte, die Noten der Musikstücke zu kaufen, lernte er allein mit dem Zuhören und Nachspielen am Klavier die ganzen Musikstücke von Udo Jürgens auswendig. Bei den Konzerten spielte er alles aus dem Gedächtnis. Seither hat der junge Musiker Konzerte in Kärnten und anderen Bundesländern gegeben und begeisterte damit das Publikum. „Einfach Er,“ die Hommage des überaus talentierten Simon Stadler an Udo Jürgens, überraschte und begeisterte auch die vielen Zuhörer bei diesem besonderen Musikabend im CulturForum Latsch. Drei Stunden lang ließ der junge Sänger und Musiker die Musik von Udo Jürgens wieder lebendig werden. Wie Udo Jürgens moderierte er den Abend selbst, sang und begleitete alle Lieder am Klavier. Bei Ohrwürmern wie „Griechischer Wein“, „Ich war noch niemals in New York“, „Aber bitte mit



**Adalbert Linser (Chairman KC Vinschgau), Josef Dariz (Obmann Bäuerlicher Notstandsfonds), Egon Raffener (Präsident KC Meran), Simon Stadler, Siegrid Obwexer (Mitarbeiterin Bäuerlicher Notstandsfonds), Uwe Rinner (Präsident KC Vinschgau), Werner Kiem (Präsident A.S.V. Latsch Raiffeisen)**

Sahne“, „Ehrenwertes Haus“, „Mit 66 Jahren da fängt das Leben an“ sang und klatschte das Publikum kräftig mit. Simon Stadler gab aber auch den weniger bekannten und oft tiefsinnigeren Liedern von Udo Jürgens viel Raum. In „Tanz auf dem Vulkan“ wurde z. B. die Ausbeutung und Zerstörung unseres Planeten beklagt und in „Völlig vernetzt“ die digitalisierte Welt thematisiert und wurde ebenso vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen. Die Organisatoren – der Kiwanis Club Vinschgau, der A.S.V. Latsch Raiffeisen, die Sponsoren und der Bäuerliche Notstandsfonds – waren dann auch rundum zufrieden. Simon Stadler hatte sich nicht nur in die Herzen des Publikums gesungen, mit dem Erlös aus diesem Benefizkonzert konnte auch etwas Licht

in eine vom Schicksal hart geprüfte junge Vinschger Familie gebracht werden. Stolz konnte der Präsident des Kiwanis Clubs Vinschgau, Uwe Rinner und der Präsident des A.S.V. Latsch Raiffeisen, Kiem Werner am Ende der Veranstaltung den eingegangenen Betrag von € 8.000,00 den anwesenden Obmann des Bäuerlichen Notstandsfonds Josef Dariz mitteilen. Eine weitere Spende von € 2.000,00 übergab der Präsident des Kiwanis Clubs Meran Egon Raffener. Dariz hatte 2017 anlässlich der Schweizer Distriktconvention in St. Moritz den Preis der Menschlichkeit des Kiwanisdistriktes Schweiz, Lichtenstein, Südtirol erhalten.

MT



## „Wir grüßen mit Musik“ – unsere neuen Mitglieder

Eine Woche nach Ostern findet am Weißen Sonntag die traditionelle Prozession zur Brückenkapelle statt. Wie es die Statuten verlangen, werden an diesem besonderen Tag neue Mitglieder in der Kapelle aufgenommen. In diesem Jahr sind dies Hannes Astfällner am Horn, Sandra Rinner als Marketenderin, Paul Pirhofer am Euphonium und Samuel Pirhofer an der Klarinette. Von nun an werden sie in unseren Reihen mitmarschieren und musizieren. Wir wünschen ihnen dabei viel Freude und zahlreiche schöne Momente bei der Bürgerkapelle Latsch. Ein weiteres spannendes Musikjahr erwartet uns: zu hören sind wir



bei den Bergtönen Fiss am 20. Juni, beim Herz-Jesu Konzert, beim Fest der Freiwilligen Feuerwehr Latsch sowie an zwei Abendkonzerten im Musikpavillon.

Über viele Zuhörerinnen und Zuhörer würden wir uns sehr freuen.

*Anna Pedross*

Latsch: Marion De Bon ist die Ortsobfrau des hds

## „Täglicher Einsatz zur Erhaltung der Nahversorgung und Belebung der Dörfer“

Marion De Bon ist die Ortsobfrau des hds in Latsch. Sie wurde vor kurzem im Rahmen der diesjährigen Ortsversammlung des Handels- und Dienstleistungsverbandes Südtirol als Ortsobfrau für die nächsten fünf Jahre bestätigt. Claudia Leoni, David Peter Gorfer und Renate Hanni werden ihr als Mitglieder des neuen Ortsausschusses zur Seite stehen. Die Ortsobfrau unterstrich in ihrem Tätigkeitsbericht die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem Tourismusverein und dankte der Raiffeisenkasse Latsch für die finanzielle Unterstützung. hds-Bezirkspräsident Dietmar Spechtenhauser dankte den Verbandsvertretern vor Ort für ihren ehrenamtlichen Einsatz und ihre aktive Beteiligung am Dorfleben zur Sicherung und Weiterentwicklung des Handels. Spechtenhauser berichtete über die Tätigkeit auf Bezirksebene, wie etwa über die Sensibilisierungskampagne „Mein Ort soll Leben – erlebe deinen Ort“ mit dem Gewinnspiel, die Lehrfahrt zum Thema Ortsmarketing in die Städte Tirano und Bormio sowie über die Entwicklung des Stilfeisjoches. Zudem wurde die Spendenaktion „Vinschger Weihnachtsgeld“ heuer zum zweiten Mal mit dem Hoteliers- und Gastwirteverband und erst-



**V.l. Bürgermeister Helmut Fischer, hds-Bezirkspräsident Dietmar Spechtenhauser, Ortsobfrau Marion De Bon, Renate Hanni, Handelsreferentin Andrea Kofler, David Peter Gorfer und Claudia Leoni.**

mals mit dem Verband der Handwerker und Dienstleister ausgetragen. Dietmar Spechtenhauser hob die Wichtigkeit des Ortsmarketing hervor, um die Orte positiv nach außen zu tragen. Bürgermeister Helmut Fischer informierte über die positive Entwicklung der Dorfkernsanierung, bei der die Gemeindeverwaltung zwei Gebäude ankaufen wird. Die alte Lagerhalle der Obstgenossenschaft Mivor mit einer Fläche von einem Hektar werde ausschließlich für Wohnzwecke zweckbestimmt. Die Gemeindeverwaltung sei sich auch über das Parkplatzproblem im Ortszentrum bewusst und sie versuche, Lösungen zu finden. Han-

delsreferentin Andrea Kofler dankte den Kaufleuten für ihren täglichen Einsatz in ihren Geschäften zur Erhaltung der Nahversorgung und zur Belebung der Dörfer. hds-Bezirksleiter Walter Holzseisen informierte abschließend über die neue Aktion des Verbandes. Dabei stellt der hds den Betrieben ein eigenes Pos-Gerät zu vorteilhaften Bedingungen und mit multifunktionalen Zusatzleistungen - wie das Ausgeben einer eigenen Kundenkarte - zur Verfügung (mehr Informationen unter [www.hds-bz.it/monni](http://www.hds-bz.it/monni)). Vorgesehen ist auch eine neue, landesweit gültige Gutscheinkarte, die „monni card“ (mehr unter [www.monni.bz.it](http://www.monni.bz.it)).

# Pornographie und Sexting – Informationen für Eltern



Seit vielen Jahren gibt es im Vinschgau die Fachgruppe Kinder- und Jugendschutz, die sich aus Personen zusammensetzt, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten: Sozialdienste, Kindergärten und Schulen, die verschiedenen Beratungsdienste, Jugenddienste, Schülerheime, Kinderarzt und Berufsberatung. Ziel der Fachgruppe ist der Schutz der Kinder- und Jugendrechte sowie die Förderung der Rahmenbedingungen für ein positives Aufwachsen. Die Gruppe trifft sich 3 – 4 Mal im Jahr zu einem interdisziplinären Austausch. Das letzte Treffen stand im Zeichen des Phänomens Pornographie und Sexting, ein Thema über das Eltern oft kaum oder überhaupt nicht Bescheid wissen und das Jugendlichen unter Umständen große Unannehmlichkeiten bescheren kann.

Die Sexualität junger Menschen hat sich in den letzten Jahrzehnten in vielerlei Hinsicht kaum verändert. Rasant verändert haben sich allerdings die Informations- und Kommunikationswege für Jugendliche zu diesem Thema. Heute sind Informationen vor allem durch das Internet leicht erhältlich.

Mit ca. zehn Jahren beginnt sich langsam die erwachsene Sexualität zu entwickeln. Durch den Ablösungsprozess

der Kinder von den Eltern und aus Peinlichkeit werden offene Fragen zur Sexualität nicht zuhause gestellt. Informationen dazu stammen hauptsächlich aus dem Internet und werden mit Gleichaltrigen besprochen. Je unaufgeklärter Kinder zu diesem Zeitpunkt sind, desto eher müssen sie sich auf diese Informationen verlassen. Der beste Schutz vor Fehlinformationen ist daher eine vom Kleinkindalter an begleitende Aufklärung.

Jeder Dritte Internet-Download beinhaltet pornographisches Material. Sexuelle Darstellungen stellen meist übertriebene sexuelle Fantasien von Erwachsenen dar. Diese Darstellungen können Jugendliche verunsichern, da sie meist keine darüberhinausgehenden Informationen über realistische Sexualität haben. Tatsache ist: Je mehr Basiswissen über realistische Sexualität schon vor der Pubertät vorhanden ist, desto weniger werden sich Jugendliche in ihrer sexuellen Entwicklung beeinträchtigt zeigen.

Das Internet bietet aber nicht nur Informationen, sondern wird genauso zur (sexualisierten) Selbstdarstellung genutzt. Jeder zweite Jugendliche kennt jemanden, dem Nacktaufnahmen zugeschickt wurden. Das Verschicken und Teilen von Nacktaufnahmen mit oder unter Jugendlichen ist in Italien strafbar. Obwohl die Gefahren unter Jugendlichen meist bekannt sind, wird Sexting vor allem als Liebesbeweis oder beim Flirten auch in Südtirol praktiziert.

Viele Eltern sind verunsichert, deshalb hat saferinternet.at einige Tipps gesammelt:

Hinschauen, auch wenn es nicht gefällt! – holen Sie sich selbst Infos zur Sexualerziehung – [www.elternbildung.at](http://www.elternbildung.at) oder [www.sexwecan.at](http://www.sexwecan.at)

Klären Sie Ihr Kind auf! - es ist nie zu spät, aber je früher desto besser. Zeigen Sie auf, dass Sexualität etwas Positives ist und das Einholen von Informationen dazu völlig OK ist. Besprechen Sie mit Ihrem Kind, welche Informationsquellen empfehlenswert sind. Machen Sie deutlich, warum pornografische Darstellungen wenig mit der Realität zu

# Schützen auf der Suche



Die Schützenkompanie Latsch feiert im Jahr 2019 ihr 60-jähriges Wiedergründungs-Jubiläum (1959-2019). Zu diesem Anlass haben wir uns zur Aufgabe gemacht unsere Geschichte von den ersten schriftlichen Erwähnungen der Schützen in Latsch bis heute in einer Chronik zusammenzufassen.

Dafür sammeln wir Unterlagen, Fotos und Schriften von der gesamten genannten Zeitspanne. Wenn jemand etwas Interessantes für uns haben könnte, bitte bei Markus Sachsalber Tel. 338 2045913 oder E-Mail [markus\\_sachsalber@hotmail.com](mailto:markus_sachsalber@hotmail.com) melden.

*Wir sind für jede  
Mithilfe dankbar.*

tun haben. Interessieren Sie sich für die Aktivitäten Ihres Kindes im Internet und fördern Sie eine kritische Medienhaltung. Besprechen Sie mit Ihrem Kind, welche Folgen eine offensive Selbstdarstellung im Internet haben kann und wie man die eigene Privatsphäre schützt. Stehen Sie Ihrem Kind als Ansprechperson zur Verfügung. Installieren Sie für jüngere Kinder ein Filterprogramm.

Sämtliche Informationen wurden von saferinternet.at erarbeitet und der Fachgruppe für Kinder- und Jugendschutz zur Verfügung gestellt. Weiterreichende Antworten auf Ihre Fragen finden Sie unter [www.saferinternet.at/fuer-eltern](http://www.saferinternet.at/fuer-eltern).

## Jubelpaarfeier des KFS Latsch

Am 11. März lud die Zweigstelle Latsch des Katholischen Familienverband Südtirol zur alljährlichen Feier für alle Hochzeitsjubilare. Zahlreiche Paare folgten der Einladung und konnten gemeinsam ihren 25. bis 60. Hochzeitstag feiern. Festlich begann der Tag bereits am Morgen mit einem wunderschön gestalteten Gottesdienst in der Pfarrkirche Latsch. Musikalisch umrahmt wurde die Messe von der Gruppe Einklang aus Schluderns.

Anschließend begaben sich alle in den Fraktionssaal, um bei Gerstsuppe und Kuchen diesen besonderen Tag zu feiern. Besonders bedanken möchten wir



uns bei den Frauen der Katholischen Frauen Bewegung für das tolle Kuchenbuffet. Für die Unterhaltung der Jubelpaare sorgte die Volksbühne Latsch

mit vier Sketchen und Gregor auf der steirischen Harmonika. Alles in allem also ein wunderschönes Fest zu Ehren der Jubelpaare von Latsch.

## Feier der Ehejubilare der Pfarrei Tarsch

Es ist schon zu einer lieb gewordenen Tradition geworden, dass KVW, KfB und PGR die Ehejubilare der Pfarrei zu einem Gottesdienst mit anschließendem Umtrunk einladen. Dieser Einladung folgten am Sonntag 11. März elf Jubelpaare. Davon feierten ein Paar das 55. Ehejubiläum, drei Paare das 50., drei Paare das 45., ein Paar das 40., ein Paar das 30. und zwei Paare das 25. Ehejubiläum. Der Altarraum der Kirche war dem Anlass entsprechend feierlich geschmückt. Im Festgottesdienst, den Hochw. Vigil Klammsteiner zelebrierte, wurde für alles, was man miteinander erreichen und erleben durfte, gedankt und um eine glückliche Zukunft gebetet. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor Tarsch musikalisch um-



rahmt. Anschließend begaben sich die Jubelpaare ins Vereinshaus, wo sie bei Speis und Trank miteinander feierten. An dieser Stelle möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung bei der Raiffeisenkasse Latsch und der Fraktionsverwaltung Tarsch bedanken. Wir

wünschen allen Jubelpaaren nochmals alles Gute und Gottes Segen für viele weitere gemeinsame Jahre.

*Sachsalber Rosmarie*  
PGR Tarsch

**Garage Rinner**

**UNSERE GEBRAUCHTWAGEN**

- VW Touran, 1.6 TD, Bj. 2011, 7-Sitzer
- Chevrolet Captiva, 2.0 TD, Bj. 2010, 7-Sitzer, 4x4
- Opel Astra J SW, 2.0 CDTI, Bj. 2015, Automatik
- Opel Meriva, 1.4 GPL, Bj. 2010, geeignet Führerscheinneulinge
- Skoda Fabia, 1.0, Bj. 2008, geeignet Führerscheinneulinge, AHK

Tel. 0473 742 081 • [www.garage-rinner.it](http://www.garage-rinner.it)

**ATHESIA**<sup>®</sup>  
**PAPIER** Latsch

BUCH - PAPIER - BÜRO UND SCHREIBARTIKEL

**GROSSE AUSWAHL AN BASTELARTIKELN**

Hauptplatz 14, Tel. 0473 083 130  
latsch.kreativ@athesia.it  
[www.athesiabuch.it](http://www.athesiabuch.it)

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen  
des Tumler Markus

**GmbH**

**ELETEC**

Service rund um die Uhr

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

**EIB** PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain  
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 / 335/8156061  
[www.eletec.bz.it](http://www.eletec.bz.it) - [info@eletec.bz.it](mailto:info@eletec.bz.it)



## Recyclinghof Latsch: Änderung Öffnungstage im Mai

Der Recyclinghof ist im Monat Mai an folgenden Tagen geöffnet:

|                           |                                     |
|---------------------------|-------------------------------------|
| <b>Dienstag, 01.05.18</b> | GESCHLOSSEN                         |
| <b>Mittwoch, 02.05.18</b> | 08.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr |
| <b>Samstag, 05.05.18</b>  | 08.30-11.30 Uhr                     |
| <b>Dienstag, 08.05.18</b> | 17.00-19.00 Uhr                     |
| <b>Mittwoch, 09.05.18</b> | 08.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr |
| <b>Dienstag, 15.05.18</b> | 17.00-19.00 Uhr                     |
| <b>Mittwoch, 16.05.18</b> | 08.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr |
| <b>Samstag, 19.05.18</b>  | GESCHLOSSEN                         |

|                           |                                     |
|---------------------------|-------------------------------------|
| <b>Dienstag, 22.05.18</b> | 17.00-19.00 Uhr                     |
| <b>Mittwoch, 23.05.18</b> | 08.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr |
| <b>Samstag, 26.05.18</b>  | 08.30-11.30 Uhr                     |
| <b>Dienstag, 29.05.18</b> | 17.00-19.00 Uhr                     |
| <b>Mittwoch, 30.05.18</b> | 08.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr |

Bitte beachten Sie diese Änderungen in Abweichung zum Infoblatt des Recyclinghofes.

Die Umweltreferentin

## BUBertätswerkstatt

Im Jugendcafé Chillout Latsch

### ZIELGRUPPE

Jungs zwischen 11 und 13 Jahren

**In der Pubertät verändert sich vieles.  
Alle reden darüber, wie funktioniert's wirklich?**



**ELTERN INFOABEND: DIENSTAG 15. MAI AB 19:00 UHR**  
**WORKSHOP: FREITAG 18. MAI VON 14.00 BIS 19.00 UHR**

Infos bei Christian im Chillout Tel. 388/ 788 3077  
latschejugendtreff.bz

## Leichtathletik-Camp 2018 in Latsch

**Vom 6. – 8. August 2018**  
**im SportForum in Latsch**

**Für Mädchen und Jungen**  
**von 6 – 14 Jahren**



Der ASV Latsch Raiffeisen und der LAC Vinschgau Raiffeisen organisieren gemeinsam das 6. Leichtathletik-Camp im SportForum von Latsch.

Ziel ist es, junge Leichtathleten zu fördern und diese schöne Sportart jungen Menschen zugänglich zu machen. Die Trainingseinheiten dienen zur Verbesserung der Grundlagen Laufen, Springen und Werfen und werden von qualifizierten Trainern abgehalten.

Der Preis pro Teilnehmer beträgt 50,00€ (inkl. 10,00€ Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen)  
Bei Geschwister ab dem 2. Kind 40,00€ (inkl. 10,00€ Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen)

**Der Mitgliedsbeitrag ist auch aus Versicherungsgründen obligatorisch!**

**Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:**

- ☑ Betreuung in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr
- ☑ Trainingseinheiten Laufen, Springen, Werfen
- ☑ Atmungsaktives T-Shirt
- ☑ Tägliche Pause mit kleiner Verpflegung
- ☑ Kostenlose Getränke
- ☑ 3. Tag Betreuung von 9.00 – 13.00 Uhr anschließend Abschlussgrillen und Preisverteilung

**Die Kinder sollten auf jeden Fall folgendes mitbringen:**

- ☑ Turnschuhe
- ☑ Trainingsbekleidung
- ☑ Regenbekleidung

**Weitere Informationen und die Anmeldung erfolgt per E-Mail an: [tobielech@hotmail.de](mailto:tobielech@hotmail.de) oder Weltladen Latsch**  
**Anmeldeschluss ist der 29. Juni 2018**  
**Mindest-Teilnehmerzahl sind 30 Kinder**  
**Am ersten Tag ab 8:15 Uhr erscheinen, damit wir pünktlich beginnen können!**

**Bezahlung: Die Teilnahmegebühr muss bis spätestens am 20. Juli 2018 auf das Konto des ASV Latsch Raiffeisen IT0950811058450000300257109 der Raiffeisen Kasse Latsch überwiesen werden.**  
**Bitte geben Sie den Namen und das Geburtsdatum des teilnehmenden Kindes an.**

# Wir haben Grund zum Feiern

Das Jahr 2018 ist für die Ortsgruppe Latsch der Südtiroler Bauernjugend ein besonderes. Als erste Ortsgruppe im Vinschgau feiert sie ihr 50-jähriges Bestehen. Derzeit steckt der Ausschuss schon mitten in den Vorbereitungen für das Jubiläumsfest, welches am 16. Juni auf dem Festplatz von Latsch stattfinden wird. Die Festbesucher können sich auf ein vielfältiges Rahmenprogramm freuen.

Doch nicht nur das 50-jährige Bestehen ist einer der Höhepunkte in diesem Jahr. Bei der diesjährigen Landesmitgliederversammlung, welche am 4. März 2018 in Bozen stattfand, erhielt Georg Mantinger das begehrte Ehrenzeichen in Gold. Georg wurde für seine 17-jährige Tätigkeit im Orts- und Bezirksausschuss geehrt. Die derzeitigen und einige ehemaligen Ausschussmitglieder verbrachten anschließend noch einen geselligen Tag dem Geehrten. An dieser Stelle möchte sich die Bauernjugend Latsch nochmals herzlich bei „Schorsch“ für seine konstruktive Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz bedanken.

## Mit „Gaudi“ ins neue Jahr

Der schneereiche Winter ermöglichte es heuer wieder das traditionelle „Gaudirodeln“ im Martelltal stattfinden zu lassen. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung, verbrachten eine sportliche, erlebnisreiche Rodelpartie und einen geselligen, lustigen Abend im Cafe „Hölderle“.



**Einige Mitglieder der Latscher Bauernjugend nach der Ehrung von Georg Mantinger bei der Landesmitgliederversammlung in Bozen.**

Nicht weniger gesellig, dafür aber umso arbeitsreicher ging es bei der jährlich stattfindenden „Winterspritzung“ zu. Das Paraffinöl (Weißöl), welches auch im integrierten und biologischen Anbau eingesetzt wird, wurde in über 50 Hausgärten ausgebracht um die Pflanzen vor den überwinternden Schädlingen zu schützen.

## Vorschau Tätigkeiten 2018

Gemeinsam mit vielen weiteren Vereinen und dem Bildungsausschuss Latsch veranstaltet die Bauernjugend auch heuer wieder die 1. Mai-Feier auf dem Lacus-Platz. Abwechslungsreiche Programmpunkte und Gutes für den Gaumen werden geboten.

Des Weiteren wird die Bauernjugend auch wieder im Juni das traditionelle Herz-Jesu-Feuer am Latscher Sonnen-

berg entzünden, den traditionellen Töbrunn Kircha im August abhalten, die Erntedankfeier und das Mitglieder-Törggelen im Oktober organisieren.

## Neue Mitglieder sind willkommen

Die Latscher Bauernjugend freut sich immer wieder auf neue Gesichter. Jeder, ab 14 Jahren, ist herzlich bei uns willkommen und kann sich unter Tel. 342 63 97 391 beim Obmann Philipp Linser melden um Mitglied zu werden.

*Der Ausschuss der Südtiroler Bauernjugend – Ortsgruppe Latsch*



## Offene Gesprächsrunde mit und für pflegende Angehörige

### Themen und Fragen zum Pflegealltag

Ort: CulturForum Latsch

Zeit: jeden letzten Freitag im Monat um 20.00 Uhr

Zu diesen Gesprächen sind alle herzlich willkommen, die von einer Pflegesituation betroffen sind, bereits in diesem Bereich mithelfen und besonders jene, die an diesem Thema Interesse finden.

Informationen bei: Gerstl Evi: Tel. 338 3690201 (abends)

Tanner Annelies: Tel. 333 7389010 (abends)

## Ouhne Diar...! Latsch ist aber mit dabei!



**Julia Oberhofer (mit Vera Lechner und Prugger Judith)**

Gerade jetzt laufen die letzten Vorbereitungen des Theatervereins Schlanders für das große Projekt. Ab Mitte Mai wird dort nämlich ein Generationen-Musical namens „Ouhne diar...!“ von Trafoier Daniel auf die Bühne gebracht. Seit Monaten finden Gesangsproben statt, werden Workshops abgehalten und Theaterproben absolviert und der Autor und Regisseur Daniel hat dabei auch einige Latscher Jugendliche unter



**Hannes Tscholl, Sophie Stocker, Raffael Pirhofer**

seine Fittiche genommen. „Die Proben sind intensiv und verlangen den Beteiligten einiges ab, aber die Fortschritte, die am Ende jeder Einheit sichtbar sind, entschädigen für den Aufwand und machen stolz.“, so kommentiert der Regisseur, der sich nun schon so wie die Spieler und die Vereinsführung auf die Aufführungen freut. In diesem Sinne möchte der Theaterverein Schlanders den zahlreichen Spielern und Helfern

danken für ihren Einsatz, ihre Motivation und ihre Mühe. Hannes Tscholl und Raffael Pirhofer aus Latsch, Sophie Stocker aus Morter und Julia Oberhofer aus Tarsch machen sich nämlich derzeit drei- bis vier Mal wöchentlich auf den Weg nach Schlanders um zu proben und begeistert mitzuwirken, und dafür ist ein Dank mehr als angebracht. Vom Ergebnis kann man sich ab 18. Mai im Kulturhaus Schlanders überzeugen.

## Tarscher Schüler machen eine Zeitung

Wir Grundschüler der GS Tarsch haben in den Monaten Januar, Februar und März 2018 eine Schülerzeitung erstellt. Alle arbeiteten mit viel Einsatz und Freude mit. Aber wir bemerkten auch bald, dass das Erstellen einer Zeitung eine riesengroße Arbeit war! Wir sammelten verschiedene Themen, teilten die Arbeiten auf und los ging es! Unsere Zeitung heißt: „Der Tarscher Schulwind“. Darin hielten wir vieles davon fest, was wir in diesem Schuljahr bis jetzt alles erlebt haben. Die Zeitung ist so gleichzeitig auch eine schöne Erinnerung an die tollsten Tage in der Schule. In dieser Zeitung sind auch noch Märchen, Rätsel, Projekte, Witze, Wissenswertes, Allerlei und vieles mehr enthalten. Wir haben den „Tarscher Schulwind“ im Rahmen der Pflichtquote und des Wahlfaches „Arbeiten am Computer“ erstellt. Toll war vor allem, dass wir dabei viel am



Computer arbeiten konnten und viel Neues gelernt haben. Auch bei Italienisch und bei Englisch verfassten wir Beiträge für die Zeitung. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und die Mühe hat sich gelohnt, denn wir haben viel Freude mit unserem „Schulwind“. Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei der Raiffeisenkasse Latsch und vor allem bei Gerstl Ossi, denn sie ha-

ben uns die ganzen Schülerzeitungen ausgedruckt!!!

Jeder, der unsere Schülerzeitung ansehen möchte, kann dies gerne in Tarscher Bibliothek oder in der Raika Latsch tun.

*Für die Tarscher Grundschule  
Amalia Niedrwieser und Rosa Trafoier*

# Neue Räume für Bergretter, AVS und Feuerwehr-Geschichte

Nach 23 Jahren wurde in den vergangenen Monaten das Gerätehaus der Feuerwehr saniert und mit einem Zubau erweitert. Auch die Latscher Bergrettung BRD und die AVS-Sektion erhielten dabei neue Unterkünfte.

Die Arbeiten sind so gut wie abgeschlossen und der Zubau ist bereits zu bewundern. Entstanden ist ein Ausstellungsraum. Dort wird das älteste Fahrzeug der Feuerwehr Latsch, ein VW-Bulli aus dem Jahre 1966, und vier alte Pumpen untergebracht. Zwei alte Pumpen stammen von der Tarscher Feuerwehr (aus den Jahren 1830 und 1920), und zwei von der FFW Latsch, aus den Jahren 1670 (Handdruckspritze) und die Feuerwehr-Spritze aus dem Gründungsjahr 1877.

„Diese, die zur Geschichte der traditionsreichen Feuerwehr in der Gemeinde Latsch gehören, verdienen sich einen würdigen Platz. Wir wollen sie so lange



**Der Zubau bei der Feuerwehrrhalle.**

wie möglich erhalten“, so der Latscher Feuerwehr-Kommandant Werner Linser. Natürlich soll diese Einrichtung auch gebührend gefeiert werden. So steht für Sonntag, 06. Mai, eine Festmesse

auf dem Programm. Dabei werden die neuen Räumlichkeiten auch gesegnet. Beginn der Messe bei der Feuerwehrrhalle ist um 10 Uhr. Die Bürger sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.



**Historisches wird ausgestellt.**



**Ein Stück Latscher Feuerwehrgeschichte**

## Alles für den optimalen Zivilschutz - Sirenenalarmknopf neu positioniert

So manch einer erinnert sich vielleicht an den Sirenenalarmknopf am Lacusplatz. Freilich, allzu lange her ist dies nicht, dass er dort weilte. Meist unbenutzt. Doch, selbst wenn es mehrere Situationen gegeben hätte, die eine Benutzung dieses Sirenenalarmknopfes nötig gemacht hätten, wäre die Position dieser Notfallein-

richtung nicht optimal gewesen. Deshalb wurde der Sirenenalarmknopf kürzlich verlegt. Nun befindet er sich direkt bei der Feuerwehrrhalle. „Mit Anfang März wurde der Alarmknopf hierher verlegt. Bei dringenden Notfällen, in denen das Telefonnetz nicht funktioniert, können die Bürger den Notruf über den Alarm-

knopf absetzen“, erklärt der Latscher Feuerwehrkommandant Werner Linser im Gespräch mit dem InfoForum. Es kann immer wieder zu Situationen kommen, in denen das Telefonnetz ausfällt. Hierbei gilt es gerüstet zu sein. „Die Person, die den Alarm betätigt, muss warten, bis jemand von der Feuerwehr



Die Feuerwehrrhalle in Latsch: Rechts im Bild, der Sirenenalarmknopf.

vor Ort ist. Dann gilt es, die Infos weiterzugeben. Die Position am Lacusplatz wäre nicht ideal gewesen, die Lage direkt bei der Halle ist für Erreichbarkeit und dergleichen weitaus besser“, bestätigt Linser. Zwar werde diese Notfalleinrichtung nur selten gebraucht, aber „sie ist absolut nötig“, betont der Feuerwehr-Kommandant. Die Wehrleute können dann via Funk Hilfe holen. Auch wenn

medizinische Hilfe benötigt wird, kann das Weiße Kreuz verständigt werden. Auch in den weiteren Fraktionen der Gemeinde Latsch gibt es den Sirenenalarmknopf. In Goldrain sowie in Morter befindet sich dieser auch direkt bei der Feuerwehrrhalle. In Tarsch findet man den Knopf bei der Bibliothek beim alten Kindergarten.



Bürger können hier Alarm schlagen.

### INFO Alarmknopf

Der Alarmknopf kann bei dringenden Notfällen, sei es zum Beispiel für Brandalarmierungen oder für medizinische Notfälle wenn kein Telefonnetz funktioniert, verwendet werden.



## Horror-Szenario geprobt



Eine Gasexplosion mitten in der Küche im gut besuchten Bierkeller in Latsch. 25 Verletzte, mehrere davon schwer. Starke Rauchentwicklung und Panik. Hilfeschreie, Entsetzen, viel Blut. Ein Horrorszenario, welches sich glücklicherweise nur im Rahmen einer MANV-Übung (Massenanfall von Verletzten) abspielte. Diesen Ernstfall probte die Latscher Feuerwehr in Zusammenarbeit mit dem Weißen Kreuz. Mehr als 200 Rettungskräfte waren dabei im Einsatz. Neben den Latscher Wehrleuten dabei waren die Wehrleute von Morter, Tarsch, Goldrain, Göflan und Schlan-



ders, sämtliche Sektionen des Weißen Kreuzes aus dem Vinschgau, sowie die Landesnotrufzentrale, die Schnelleinsatzgruppe des Weißen Kreuzes (SEG), der ORG (Organisatorischer Leiter Rettungsdienst), die Notfallseelsorge, zwei Notärzte und eine Gruppe des RUD (Re-



alistische Unfalldarstellung). Die Verletzten wurden geborgen, erstversorgt und anschließend in die Latscher Turnhalle zur weiteren Versorgung gebracht. Auch trotz der teils schwierigen Bedingungen beim Bierkeller, der etwas oberhalb von Latsch in einem Waldstück liegt und nur durch eine enge Straße zu erreichen ist, konnten die beteiligten Rettungskräfte schnell und zuverlässig reagieren.

Die Übung war ein voller Erfolg, wie der Latscher Feuerwehr-Kommandant Werner Linser sowie Manuel Reiterer vom Weißen Kreuz unisono bestätigten.

# ASV Morter und Raiffeisen verlängern Zusammenarbeit

Seit Jahren besteht eine gute Zusammenarbeit zwischen dem ASV Morter und der Raiffeisenkasse Latsch. Dem Verein ist es ein Hauptanliegen eine gesunde und sinnvolle Freizeitbeschäftigung den Kindern und Jugendlichen des Dorfes Morter anzubieten. Kürzlich trafen sich die Verantwortlichen der Raiffeisenkasse Latsch und des Sportvereines um sich auszutauschen. Dabei sprach man über die Vereinsgeschichte und die Zukunft des ASV Morter. Steve Trenkwaller betonte als Präsident des ASV Morter, dass das Sponsorentgelt eine wichtige Säule für das Funktionieren des Vereines darstellt. Besonders in Zeiten der stetig wachsenden Kosten braucht der Verein einen verlässlichen



**v.l.n.r. Manuel Spada - ASV Morter, Raika Obmann Adalbert Linser und ASV Morter Präsident Steve Trenkwaller**

Partner. Die Raiffeisenkasse Latsch unterstreicht durch die Verlängerung des Sponsoringvertrages ihr Engagement

für die vielen Vereine im Einzugsgebiet und ihr nachhaltiges Wirken für Morter.

# Langjähriger Mitarbeiter der Raiffeisenkasse Latsch Alois Gerstl geht in Rente

Nach 34 Jahren als Mitarbeiter in der Raiffeisenkasse Latsch tritt Alois Gerstl seinen verdienten Ruhestand an. Der langjährige Filialleiter der Raiffeisenkasse Martell war Ansprechpartner in allen Belangen des Bankgeschäfts, von der Finanzierung bis hin zur Geldanlage und Versicherung. „Luis“ hat die Herausforderungen, die im Laufe der Jahre angefallen sind, stets gut gemeistert. Nun verlässt er mit einem weinenden und einem lachenden Auge seinen Arbeitsplatz, so Gerstl bei seiner Abschiedsrede anlässlich einer kleinen Feier mit den Mitarbeitern und Verwaltungsräten in Latsch. Der Obmann Ada-



**v.l.n.r. Neuer Filialleiter Martin Stricker mit scheidenden Filialleiter Alois Gerstl und Direktor Karl Heinz Tscholl**

bert Linser, der Geschäftsführer Karl Heinz Tscholl und der Präsident des Aufsichtsrates Roman Gabl bedankten sich bei Luis für seine ruhige, pflichtbewusste und kundenorientierte Arbeitsweise. Neuer Geschäftsstellenleiter im Martelltal wird Martin Stricker. Der Familienvater aus Latsching ist den Kunden bereits bestens bekannt, da er seit über 16 Jahren für die Raiffeisenkasse Latsch in der Filiale Goldrain tätig war. Martin Stricker freut sich auf die neue Herausforderung im Martelltal und es ist ihm ein Anliegen die Kunden in allen Belangen weiterhin gut zu betreuen.

**pohl** zimmerei holzbau dachdecker

Zimmerei **POHL** des A. Pohl & Co. KG  
 Fax 0473 74 96 07  
 Mobil 335 63 700 60  
 Mail info@pohl.it  
 Industriezone 1/a 39021 Latsch (BZ) [www.pohl.it](http://www.pohl.it)

**Knofelkeller**

Jausenstation Knofelkeller  
 St. Medardusweg 34  
 39021 Tarsch/Latsch  
 Tel. 329 3673703  
 0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr  
 Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

**BAU-UNTERNEHMEN LATSCH G.M.B.H.**

Latsch  
 Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

# Veranstaltungen ↻ Events

IDM Südtirol – Frieder Blicke



## Latsch-Martelltal

In der Kulturregion Vinschgau

Dienstag, 01.05.2018 ab 10.00 Uhr

### Maifest

Beim 1. Maifest in Latsch am Lacusplatz erfahren Sie alles über Traditionen aus dem Vinschgau. Das Rahmenprogramm enthält volkstümliche Musik, alte Unterhaltungsspiele und typische Tänze. Als Highlight der Veranstaltung gilt das Aufstellen des traditionellen Maibaums.

Donnerstag, 10.05.2018

### Eröffnung Sessellift Tarscher Alm (witterungsabhängig)

Am 10. Mai (witterungsabhängig) öffnet der Sessellift ins Wander- & Bikeparadies Tarscher Alm wieder seine Tore.

Freitag, 11.05.2018

### Gemeinschaftskonzert der Bürgerkapelle Latsch und der Stadt- & Jugendkapelle Calw

Am Freitag 11. Mai findet um 20.00 Uhr im Musikpavillon (bei schlechter Witterung im CulturForum) ein Gemeinschaftskonzert der Bürgerkapelle Latsch und der Stadt- & Jugendkapelle der Partnerstadt Calw statt. Die Kapellen freuen sich auf Ihr Kommen.

# Marktgemeinde Latsch verlängert Schatzamtsdienst mit Raiffeisen



Die Raiffeisenkasse Latsch übernimmt wiederum den Schatzamtsdienst der Marktgemeinde Latsch für die kommenden fünf Jahre. Die entsprechende Vereinbarung wurde kürzlich vom Bürgermeister Helmut Fischer unterzeichnet. Dieser ist überzeugt, dass die Durchführung der Dienstleistungen auch in den nächsten fünf Jahren so gut funktioniert

wie dies in der Vergangenheit der Fall war. Der Geschäftsführer der Raiffeisenkasse Latsch Karl Heinz Tscholl bedankte sich seinerseits für das entgegengebrachte Vertrauen und begrüßte die neuerliche Verlängerung des Vertrages mit der Ortsbank. Dabei erklärte er, dass es allen Mitarbeitern ein Anliegen ist, diesen Dienst

zur Zufriedenheit der Gemeinde und der Bürger durchzuführen.

## Das Schatzamtskonto der Marktgemeinde Latsch lautet wie folgt:

IBAN: IT88X0811058450000300050504  
Swift-Code: RZSBIT21015

## Weitere Konten unseres Schatzamtsdienstes

| INSTITUTION  | IBAN                        |
|--|-----------------------------|
| Gemeinde Martell                                   | IT12T0811058579000302050609 |
| Eigenverwaltung Bürgerliche Nutzungsgüter Morter   | IT31I0811058450000300050547 |
| Eigenverwaltung Bürgerliche Nutzungsgüter Tarsch   | IT21Y0811058450000300050521 |
| Eigenverwaltung Bürgerliche Nutzungsgüter Goldrain | IT53I0811058450000300050539 |
| Eigenverwaltung Bürgerliche Nutzungsgüter Latsch   | IT54U0811058450000300050512 |
| Schulsprengel Latsch                               | IT72Q0811058450000300050288 |
| Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch                 | IT78F0811058450000300050261 |
| Spitalfonds zur Heiligen Dreifaltigkeit Latsch     | IT17K0811058450000300050555 |

# Unterhaltsame Frauenveranstaltung für Raiffeisen Mitglieder

Am 09. März lud die Raiffeisenkasse Latsch alle Frauen, welche Mitglieder der Latscher Bank sind, zur Frauenveranstaltung „Selbstbewusst - Modisch - Stilvoll“ ein. Der Direktor der Raiffeisenkasse Latsch Karl Heinz Tscholl begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder sowie die renommierte Mode- und Stilberaterin Elisabeth Motsch, welche seit Jahren auch für die Südtiroler Raiffeisenkassen im Bereich Dresscode



Direktor Karl Heinz Tscholl begrüßt die zahlreich erschienenen Mitglieder

tätig ist. Die österreichische Expertin stand den interessierten Frauen nicht nur Rede und Antwort sondern gab wertvolle und hilfreiche Tipps mit auf den Weg. So sei es laut Motsch wichtig sich nicht von den Modeerscheinungen verwirren zu lassen, sondern als Frau seinen persönlichen Stil zu finden. Dieser eigene Stil sei die Basis für ausdrucks-

starke Persönlichkeiten mit positivem Selbstbewusstsein, sei es im Arbeitsleben - als auch im privaten Bereich. Die Teilnehmerinnen bedankten sich bei Frau Elisabeth Motsch mit einem kräftigen Applaus. In einer geselligen Runde ließ man den Abend an einem von der lokalen Gastronomie zubereitetem Buffet ausklingen.

**Schweitzer**  
GETRÄNKE - LATSCH  
Die Freude am Durst

Abholmarkt  
Getränkeliieferant  
I-39021 Latsch  
Industriezone 2  
Tel. 0473 623228  
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE  
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

## Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende



Mitte November begannen wir mit dem Schneetraining. Am 17. Dezember fand dann unser erstes Rennen in Alta Badia statt, wo alle Athleten sehr gute Ergebnisse einfuhren. Vom 26. bis 30. Dezember organisierten wir wieder einen Weihnachtskurs, bei dem wir Jana Valorz als neue Athletin bekamen. Anfang Jänner fuhren wir zum zweitägigen Rennen nach Pfitsch und einen Monat später fuhren wir nach Gröden, zum Hindernisrennen im klassischen Stil. Auch bei der Landesmeisterschaft in Gsies erzielten alle Athleten nennens-

werte Ergebnisse. Qualifiziert für die Italienmeisterschaften in Alpendena haben sich Lea Dietl und Emma Prantner, Sophie Gamper qualifizierte sich für die Italienmeisterschaft in Piancavallo. Dieses Jahr konnte der ASV Latsch Langlauf erneut ein tolles Rennen in Martell ausrichten. Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer!

Am Ende der Saison fand dieses Jahr die Landesmeisterschaft in der Stafette und in der klassischen Technik in Schlinging statt. Zusätzlich zu den Rennen der Südtiroler Volksbank Trophäe

nahmen wir auch an der Skiry Trophy im Fleimstal und am Minigsieser teil. Nun machen wir eine Pause, um mit neuer Energie das Sommertraining für die nächste Saison starten zu können. Wir bedanken uns vor allem bei unseren Trainern, und bei allen die uns während dieser Saison unterstützt haben. Wir hoffen die nächste Saison verläuft genauso erfolgreich, bzw. noch erfolgreicher.

*Sophie und Rebekka*

## Abschluss Seniorenturnen Saison 2017-18



Anfang März 2018 fand zum letzten Mal das Seniorenturnen der Saison 2017/2018 des KVW Seniorenclub Latsch statt. Ab November 2017 fand wöchentlich ein Turnabend statt. Alle Teilnehmerinnen (leider keine männlichen Teilnehmer) trafen sich regelmäßig, um sich unter der Leitung von Frau Stecher Irene mit vielfältigen Übungen körperlich fit zu halten. Alle waren begeistert und wir hoffen, dass sich auch im Herbst viele für das Seniorenturnen anmelden.

*Der Seniorenclub Latsch*

## Faschingsfeier 2018



**Ein Paar aus Tarsch**

Am 13. Februar 2018 fand zum ersten Mal eine Faschingsfeier statt, welche vom Seniorenclub Latsch in Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen Latsch organisiert worden war. Auch unsere Freunde vom Seniorenclub Tarsch wurden dazu eingeladen. Bei Tanz, Musik, Theatervorführungen und kleinen Imbissen konnten sich alle recht gut unterhalten und verbrachten einen lustigen Nachmittag. Gar einige Gäste hatten keine Mühen gescheut und hatten sich mit viel Phantasie recht gekonnt verkleidet.

*Der Seniorenclub Latsch*

# Chillout Schwimmtage

Die Badehose eingepackt und ab ins Schwimmbad ist das Motto der „Chillout Schwimmtage“. Um der Hitze zu entkommen geht es an jedem Tag zu einem anderen Schwimmbad im Vinschgau.

Besucht werden die Schwimmbäder in Latsch, Schlanders, Laas, Naturns und Kastelbell. Anders als bei der „Blauen Woche“ werden in den „Chillout Schwimmtagen“ nur Schwimmbäder im Vinschgau besucht! Begleitet werden die Jugendlichen von Christian aus dem Chillout Latsch. Aktion, Spaß und ganz viel Nass ist für Jugendliche die an den „Chillout Schwimmtagen“ teilnehmen, garantiert.

Bei Interesse meldet euch bitte bis 31. Mai im Jugendcafé Chillout Latsch bei Christian, Tel: 3887883077.

Achtung die Plätze für die Schwimmwoche sind begrenzt.



**Jugendcafé Chillout**  
09. bis 13 Juli  
**CHILLOUT SCHWIMMTAGE**  
INFOS BEI CHRISTIAN  
TEL: 3887883077

|            |         |
|------------|---------|
|            |         |
| Mittwoch   | 02. Mai |
| Donnerstag | 03. Mai |
| Freitag    | 04. Mai |
| Samstag    | 05. Mai |
|            |         |
| Dienstag   | 08. Mai |
| Mittwoch   | 09. Mai |
| Donnerstag | 10. Mai |
| Freitag    | 11. Mai |
| Samstag    | 12. Mai |
|            |         |
| Dienstag   | 15. Mai |
| Mittwoch   | 16. Mai |
| Donnerstag | 17. Mai |
| Freitag    | 18. Mai |
| Samstag    | 19. Mai |
|            |         |
| Dienstag   | 22. Mai |
| Mittwoch   | 23. Mai |
| Donnerstag | 24. Mai |
| Freitag    | 25. Mai |
| Samstag    | 26. Mai |
|            |         |
| Dienstag   | 29. Mai |
| Mittwoch   | 30. Mai |
| Donnerstag | 31. Mai |

**Kochabend**  
**26. Mai**

**Filmabend**  
**05. Mai**

**Discoparty für Mittelschüler**  
**Termin nach Absprache**

**BUBertätswerkstatt**  
**Elternabend: 15. Mai**  
**Workshop: 18. Mai**

**Öffnungszeiten**  
Di. 16.00 - 19.00 Uhr  
Mi. 15.00 - 19.00 Uhr  
Do. 16.00 - 20.00 Uhr  
Fr. 16.00 - 21.00 Uhr  
Sa. 14.00 - 21.00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077  
Marktstr. 8, 39021 Latsch  
latsch@jugendtreff.bz

# Aus der Gemeinde

## Gemeindeausschusssitzung vom 05.04.2018

### **Beauftragung der Firma Mairösl Josef & Co. OHG aus Schlanders mit dem Austausch der defekten Heizungspumpe in der Feuerwehrhalle Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Mairösl Josef & Co. OHG aus Schlanders mittels Direktauftrag mit dem Austausch der defekten Heizungspumpe in der Feuerwehrhalle Latsch zum Preis von 834,18 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 1.017,70 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Verkauf eines Heizkessels des Schwimmbads AquaForum Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Heizkessel Typ MAWERA 700 kW des Schwimmbads AquaForum Latsch an die Schluderns-Glurns Energie Genossenschaft – SEG zum Preis von 11.000,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 13.420,00 € zu verkaufen.

### **Beauftragung der Firma Baur electronics aus Toblach mit der Lieferung und Montage eines neuen elektronischen Videoüberwachungssystems für die Seilbahn St. Martin im Kofel**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Baur electronics aus Toblach mit der Lieferung und Montage eines neuen elektronischen Videoüberwachungssystems für die Seilbahn St. Martin im Kofel zum Preis von 23.450,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 28.609,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

## Gemeindeausschusssitzung vom 26.03.2018

### **Beauftragung der Firma Vissmark OHG aus Tramin mit der Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten am Sportplatz Latsch und Trainingsplatz Latsch (Wurfanlage)**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Vissmark OHG aus Tramin mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten auf dem Sportplatz Latsch und dem Trainingsplatz Latsch (Wurfanlage) zum Preis von 6.090,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 7.429,80 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Genehmigung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an den Verein Latscher Tuifl für die Abhaltung des 6. Tuifl- & Krampustreffens in Latsch im Jahr 2018**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Verein Latscher Tuifl einen außerordentlichen Beitrag von 2.000,00 € für die Abhaltung des 6. Tuifl- & Krampustreffens in Latsch im November 2018 zu gewähren und zu liquidieren.

## Gemeindeausschusssitzung vom 19.03.2018

### **Gewährung und Liquidierung eines a.o. Beitrags an den Bildungsausschuss Latsch für die Abhaltung der Latscher Kulturtage 2018**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Bildungsausschuss Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 5.000,00 € für die Abhaltung der Latscher Kulturtage 2018 zu gewähren und zu liquidieren.

### **Beauftragung der Firma Ekla GmbH aus Salurn mit der Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten auf den Sportplätzen von Morter und Goldrain**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Ekla GmbH aus Salurn mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten auf den Sportplätzen von Morter und Goldrain zum Preis von insgesamt 12.875,48 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Beauftragung der Firma Elektro G. aus Morter mit der Durchführung von Elektroarbeiten beim Seilbahnbetrieb St. Martin im Kofel**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Elektro G. aus Morter mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Elektroarbeiten beim Seilbahnbetrieb St. Martin im Kofel zum Preis von 5.692,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 6.944,24 € gemäß Angebot zu beauftragen.

## Gemeindeausschusssitzung vom 19.03.2018

### **Beauftragung der Firma N-Tree solutions Ticketsysteme GmbH aus Bregenz (A) mit der Lieferung von Fahrkarten und Chipkarten für die Seilbahn St. Martin im Kofel**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma N-Tree solutions Ticketsysteme GmbH aus Bregenz (A) mittels Direktauftrag mit der Lieferung von 52.000 Stück Fahrkarten und 50 Chipkarten für die Seilbahn St. Martin im Kofel zum Preis von 2.094,60 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 2.555,41 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Ermächtigung von Herrn Martin Rinner aus Latsch zur Unterquerung von Gemeindegund für die Verlegung einer unterirdischen Beregnungsleitung in K.G. Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Ermächtigung zur Unterquerung der gemeindeeigenen Grundparzelle G.p. 2082 in K.G. Latsch zwecks Durchführung der Arbeiten zur Verlegung einer unterirdischen Beregnungsleitung in K.G. Latsch, an Herrn Martin Rinner zu erteilen.



LATSCH

Lädt alle herzlich zur  
**Muttertagsmesse**  
Mit Herrn Toni Fiung

am Sonntag, **13.05.18**  
um **10.00 Uhr**  
in der Pfarrkirche  
von Latsch ein.

Musikalisch umrahmt wird  
die Messe von der  
**Jungschargruppe**



# Ausgestellte Baukonzessionen im Monat März 2018

| Konz.Nr./Datum/Akt                      | Konzessionsinhaber   | Angaben über die Bauarbeiten   | Lage des Baues   | Adresse  |
|---|--|--|--|--|
| 2018 / 14<br>/ 01.03.2018<br>2017-212-0 | Gemeinde Latsch Sitz:<br>Hauptplatz 6 39021 Latsch   | Systemierungs- und Asphaltierungsarbeiten der Zufahrtstraße zum Hof Egg (Hofschanke "Hermann's Spelunke")  | G.p. 1104 K.G Morter<br>G.p. 1106 K.G Morter<br>G.p. 1109 K.G Morter<br>G.p. 1420/1 K.G Morter<br>G.p. 1420/5 K.G Morter |  |
| 2018 / 15<br>/ 05.03.2018<br>2016-44-3  | Herilu Gmbh Sitz: Hauptstr. 11<br>39021 Latsch   | 3. Variante: Erweiterung Geschäft 1, 10a, 17a, Errichtung eines Windfangs, des Geschäfts 19, Restaurants 22, Umbau Geschäft 14, 21, 26 sowie Anbringen von thermischen Sonnenkollektoren | B.p. 769 K.G Latsch<br>B.p. 771 K.G Latsch   | Hauptstrasse 11  |
| 2018 / 16<br>/ 13.03.2018<br>2017-51-0  | OBKA GmbH Sitz:<br>Morter/Platzergasse 3a 39021 Latsch   | Abbruch und Neubau einer Wohnanlage mit Geschäftslokal   | B.p. 212 K.G Morter<br>B.p. 213 K.G Morter<br>B.p. 214 K.G Morter  | Morter Nibelungenstrasse 12  |
| 2018 / 17<br>/ 15.03.2018<br>2017-219-0 | Haller Theodor-Maria geb.<br>02.02.1962 in Schlanders (BZ)   | Überdachung der Zugangstreppe und des Eingangpodestes  | B.p. 233 K.G Morter  | Morter Hofergasse 9/A  |
| 2018 / 18<br>/ 16.03.2018<br>2018-15-0  | Bachmann Christian geb.<br>09.07.1973 in Schlanders (BZ)<br>Bachmann Franz geb.<br>27.06.1943 in Latsch (BZ)<br>Bachmann Jasmine geb.<br>21.09.1971 in Schlanders (BZ) | Umbau und Sanierung des Ober- und Dachgeschosses des bestehenden Wohnhauses  | B.p. 179 K.G Tarsch<br>G.p. 693/21 K.G Tarsch  | Tarsch Kreischteggweg 11<br>Tarsch Kreischteggweg 13<br>Tarsch Kreischteggweg 13/A |
| 2018 / 19<br>/ 16.03.2018<br>2017-172-0 | Holz knecht Felix geb.<br>18.07.1972 in Schlanders (BZ)<br>Thaler Ida geb. 27.01.1966 in Schlanders (BZ)   | Abbruch Krainerwand und Errichtung einer Zyklopenmauer zur Sicherung des Stadel und des Parkplatzes  | G.p. 1041/2 K.G Morter   | Morter Vorhöfe 21  |
| 2018 / 20<br>/ 20.03.2018<br>2017-168-0 | Hotel Matillhof des A. Dielt & Co. KG Sitz: Hans-Pegger-Str. 6a 39021 Latsch   | Qualitative und quantitative Erweiterung am Hotel Matillhof - Erweiterung des bestehenden Speisesaales und Einganges, Errichtung einer Außensauna  | B.p. 498 K.G Latsch<br>B.p. 802 K.G Latsch<br>G.p. 79/3 K.G Latsch   | H.Peggerstrasse 6/A  |

## Bauermächtigungen

| Konz.Nr./Datum/Akt                       | Konzessionsinhaber  | Angaben über die Bauarbeiten  | Lage des Baues   | Adresse                     |
|--|---|---|--|-----------------------------|
| 2018 / 2352<br>/ 05.03.2018<br>2018-27-0 | Stevanin Romeo Renato geb.<br>12.10.1968 in Tschermers (BZ)   | Austausch des bestehenden Holzbalkones durch Aluminiumbalkon  | B.p. 699 K.G Latsch  | A.Hoferstrasse 12/1         |
| 2018 / 2353<br>/ 05.03.2018<br>2018-28-0 | Von Spinn Anton geb.<br>06.03.1952 in Laas (BZ)   | Sanierung der Dachrinnen und Blechabdeckungen am bestehenden Gebäude - Spenglerarbeiten   | B.p. 160 K.G Goldrain  | Goldrain Schanzenstrasse 11 |
| 2018 / 2354<br>/ 05.03.2018<br>2018-26-0 | Bonifizierungskonsortium Vinschgau Sitz: Zerminigerstr. 12 39028 Schlanders                         | Austausch von Bewässerungsleitungen der Beregnungsanlage Plima - Morter   | G.p. 1379/1 K.G Morter<br>G.p. 1483 K.G Morter<br>G.p. 655 K.G Morter<br>G.p. 657 K.G Morter<br>G.p. 663 K.G Morter<br>G.p. 665 K.G Morter<br>G.p. 667 K.G Morter<br>G.p. 670 K.G Morter<br>G.p. 687 K.G Morter<br>G.p. 692 K.G Morter |                             |
| 2018 / 2356<br>/ 16.03.2018<br>2018-38-0 | Bachmann Markus geb.<br>31.10.1961 in Latsch (BZ)   | Auffüllungs- und Planierungsarbeiten  | G.p. 638 K.G Latsch  |                             |
| 2018 / 2357<br>/ 19.03.2018<br>2018-7-0  | Bonifizierungskonsortium Vinschgau Sitz: Zerminigerstr. 12 39028 Schlanders                         | Erneuerung von Abschnitten der Beregnungshauptleitung samt Schieberschächten beim Beregnungsnetz Vorhöfe Martell - Anschluss Hof Egg (Hermann's Spelunke) | G.p. 1104 K.G Morter<br>G.p. 1106 K.G Morter<br>G.p. 1168 K.G Morter<br>G.p. 1169 K.G Morter<br>G.p. 1170 K.G Morter   |                             |
| 2018 / 2358<br>/ 24.03.2018<br>2018-39-0 | Lampacher Nikolaus geb.<br>03.01.1961 in Latsch (BZ)<br>Rizzi Silvia geb. 24.07.1937 in Latsch (BZ) | Austausch von Holzbrettern beim Stadel  | B.p. 62/1 K.G Latsch   | Hauptstrasse 52             |
| 2018 / 2359<br>/ 27.03.2018<br>2018-25-0 | Rinner Martin geb. 09.06.1965 in Latsch (BZ)  | Verlegung einer unterirdischen Beregnungsleitung - Unterquerung der Straße mittels Stahlrohrummung  | G.p. 1625 K.G Latsch<br>G.p. 1638 K.G Latsch<br>G.p. 2082 K.G Latsch   |                             |
| 2018 / 2360<br>/ 27.03.2018<br>2018-42-0 | Trafoier Armin geb. 19.09.1962 in Schlanders (BZ)   | Anebnen für eine Fahrgasse und Instandsetzen der bestehenden Mauer  | G.p. 1919 K.G Latsch   |                             |



*Ich wurde geboren...*

**ILMER Johann**  
03.03.2018 - Goldrain

**SCHÖPF Simon**  
21.03.2018 - Latsch

**HALILI Erik**  
25.03.2018 - Latsch

## Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

|   |   |
|---|---|
| <b>Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633</b>   | <b>Montag:</b> 09.00 – 11.00 und 15.30 – 19.30 Uhr<br><b>Dienstag:</b> 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr<br><b>Mittwoch:</b> geschlossen<br><b>Donnerstag:</b> 09.00 – 11.00 Uhr<br><b>Freitag:</b> 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr |
| <b>Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025</b> | <b>Dienstag:</b> 16.00 – 19.00 Uhr<br><b>Freitag:</b> 17.00 – 19.30 Uhr<br><b>Samstag:</b> 10.00 – 11.00 Uhr  |
| <b>Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953</b>   | <b>Dienstag:</b> 15.00 – 18.00 Uhr<br><b>Donnerstag:</b> 09.00 – 10.30 Uhr<br><b>Freitag:</b> 18.00 – 19.30 Uhr   |
| <b>Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126</b>   | <b>Donnerstag:</b> 15.00 – 18.00 Uhr  |

## Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

|   | Tag  | Zeit              |
|---|--|-------------------|
| <br>Bürgermeister<br><b>FISCHER HELMUT</b><br>Finanzen und Vermögen – Urbanistik – Bauwesen – Bilanz – Lizenzen – Öffentliche Veranstaltungen – Steuern und Gebühren – Personal – Zivilschutz – Feuerwehr – Öffentliche Sicherheit – Polizei – Fraktionsverwaltungen – Senioren – Altersheim – Energie – SGW | <b>Freitag</b>   | 11:00 – 12:30 Uhr |
|   | <b>Handy:</b> 335/1050307<br><b>E-Mail:</b> helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it   |                   |
| <br>Vize – Bürgermeisterin<br><b>Platzer Sonja</b><br>Familie – Soziales – geförderter Wohnbau – Kinderhort – Sanität – Sport und Sportstätten – Jugend – Freizeit<br><br><b>Sprechstunde für Jugendliche</b><br><b>jeden Mittwoch von 18:00 – 18:30 Uhr im Chillout Café!</b>                              | <b>Montag</b>  | 10:00 – 12:30 Uhr |
|   | <b>Handy:</b> 329/9394086<br><b>E-Mail:</b> sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it    |                   |
| <br>Referent<br><b>Dalla Barba Mauro</b><br>Kultur und Denkmäler – Bildung – Kindergärten – Schulen – Vereinshäuser – Bibliotheken – Vereine und Verbände – Gemeindezeitung – Kinderspielplätze  | <b>Donnerstag</b>  | 10:00 – 12:30 Uhr |
|   | <b>Handy:</b> 345/2640680<br><b>E-Mail:</b> mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it |                   |
| <br>Referentin<br><b>Kofler Andrea Martha</b><br>Wirtschaft – Tourismus – Handwerk und Industrie – Gewerbe – Gastbetriebe – Handel – Umwelt – Land, Natur und Umweltschutz – Abfall – Recyclinghof   | <b>Dienstag</b>  | 10:00 – 12:30 Uhr |
|   | <b>Handy:</b> 335/6243103<br><b>E-Mail:</b> andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it    |                   |
| <br>Referent<br><b>Zagler Robert</b><br>Öffentliche Arbeiten – Straßen – Bauhof – Friedhöfe – Verkehr – Schneeräumung – Infrastrukturen – Transport – Seilbahn St. Martin – Fraktion St. Martin im Kofel – Landwirtschaft/ Forstwirtschaft – Nationalpark  | <b>Mittwoch</b>  | 10:00 – 12:30 Uhr |
|   | <b>Handy:</b> 349/2568425<br><b>E-Mail:</b> robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it    |                   |

InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

### REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der  
**03. Mai 2018**

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

**infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch**

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Vinschger Medien GmbH – Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93 Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

**Druckerei:** Kofel Druck

**Adresse:** Grubelstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Josef Laner

**Redaktion:** Rudi Mazagg

**Grafik und Layout:** Manuel Platzgummer

## Im Gedenken an

**MANTINGER Franz**  
08.03.2018 - Latsch

**VOLANI Maria W.we. STOLCIS**  
20.03.2018 - Latsch

**DI GILIO Michele**  
23.03.2018 - Latsch

**KASERER Josef**  
31.03.2018 - Latsch

### GRÜNE NUMMERN ALPERIA ENERGY - Bereich Strom

**Kundenservice:** 800 110 055  
**Störungsdienst:** 800 550 522

# alperia

### Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113  
 Bauamt: 0473 623178  
 Meldeamt: 0473 623917  
 Sekretariat: 0473 720607  
 Buchhaltung: 0473 720584  
 Steueramt: 0473 720585  
 Gemeindepolizei: 0473 720606  
 Lizenzamt: 0473 720605

# FRIEDRICH WILHELM RAIFFEISEN

Begründer der Genossenschaftsidee



# 200

JAHRE

**GEMEINSAM  
ERFOLGREICH**

